

## EEPLIANT

# Energy Efficiency Compliant Products 2014

## Projekt Newsletter Nr. 4 / Juni 2017



### EEPLIANT-Projekt

Energieeinsparung und Umweltschutz sind europaweite Ziele, die in der Ökodesign- und der Energielabel-Richtlinie verpflichtend umgesetzt wurden. Das EEPLIANT-Projekt wurde im Zeitraum 2015 – 2017 aufgelegt, um diese Ziele durch behördliche Überwachungsmaßnahmen zu unterstützen und so die Zahl der Produkte zu erhöhen, die den Anforderungen entsprechen.

Das EEPLIANT Projekt-Team, bestehend aus zwölf Marktüberwachungsbehörden verschiedener Länder Europas sowie einer Agentur als Projektorganisator, führte koordinierte Überwachungs- und Vollzugsaktivitäten durch. Diese umfassten Produktprüfungen an LED-Lampen, Druckern und Heizgeräten. Zusätzlich wurden auch die technischen Unterlagen durch die beteiligten Behörden geprüft.

Das Projekt half bei der Erarbeitung und dem Austausch von Techniken zur wirkungsvollen Marktüberwachung. Regelmäßige Pressemitteilungen über den Projektverlauf informierten Interessenverbände, die Zivilgesellschaft und die Regierungen der Mitgliedsstaaten.

Mehr zum Projekt erfahren Sie unter [www.eepliant.eu](http://www.eepliant.eu) und [www.twitter.com/eepliant](https://www.twitter.com/eepliant)



### Handlungsschwerpunkte

Ziel des Projekts war es, die Übereinstimmung von Produkten mit den Anforderungen der Ökodesign- und Energielabel-Richtlinien festzustellen. Folgende Produktgruppen wurden geprüft:

- **LED-Lampen:** Prüfung der technischen Produktdokumentation sowie technische Prüfung von LED-Lampen
- **Drucker:** Prüfung von Produkten, die unter die freiwillige Selbstverpflichtungserklärung für Drucker fallen.
- **Heizgeräte:** Prüfung der technischen Unterlagen sowie Prüfung an Heizgeräten zur Gebäudeheizung und/oder Warmwasserbereitung bis 400 kW.

Jede Arbeitsgruppe für die o.g. Produktkategorien führte folgende Tätigkeiten durch:



**Unterlagenprüfung:** Prüfung der technischen Unterlagen, welche die Hersteller den Marktüberwachungsbehörden auf Anfrage zur Verfügung stellen müssen.

**Produktprüfung:** Koordinierte Prüfung einer Auswahl von Produkten bzgl. der Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen, insbesondere an den maximalen Stromverbrauch und die Effizienz.

Mehr erfahren Sie unter [www.eepliant.eu/index.php/about-eepliant/description](http://www.eepliant.eu/index.php/about-eepliant/description)



## Ergebnisse

*Das EEpliant-Projekt wurde im Juni 2017 beendet. Hier die wichtigsten Ergebnisse:*

Im Rahmen des Projekts wurden geeignete Vorgehensweisen und Entscheidungshilfen für die Marktüberwachung erarbeitet. Diese stehen auch den nicht beteiligten Behörden zur Verfügung. Dies ermöglicht allen Behörden Europas von dem Gemeinschaftsprojekt zu profitieren.

Zur Unterstützung hat der Projektkoordinator PROSAFE Webseiten mit Trainingsmaterialien für die Marktüberwachungsbehörden zusammengestellt:

**EEPLIANT beste Methoden zur Marktüberwachung<sup>1</sup>**

**EEPLIANT Training für Marktüberwachungsbehörden<sup>2</sup>**

**PROSAFE E-learning-Plattform für EEPLIANT<sup>3</sup>**

### Zur Beachtung!

Nachfolgende Ergebnisse basieren auf der gezielten Auswahl von Produktmustern in den beteiligten Ländern. Die Produkte wurden von sachverständigen Inspektoren mit dem Ziel ausgewählt, möglichst viele nicht-konforme Produkte ausfindig zu machen, denn nur Beanstandungen führen dazu, dass „schlechte“ Produkte vom Markt genommen werden. Insofern spiegeln die Ergebnisse des Projekts nicht die Gesamtsituation des Marktes wieder, insbesondere auch nicht bzgl. der Mängelquoten.

### LED-Lampen

Die auf der Verpackung anzugebenden Informationen wurden ebenso geprüft wie die technischen Unterlagen. Produkte mit Verdacht auf abweichende Produkteigenschaften wurden im Labor geprüft.

Insgesamt wurde die Produktdokumentation von 134 verschiedenen Lampenmodellen geprüft und 117 Modelle wurden einem Schnelltest unterzogen. Aus den Ergebnissen wurden 86 Modelle für den Labortest ausgewählt. Von diesen Modellen (jeweils 20 Lampen) wurden die Produkteigenschaften wie Lichtstrom

<sup>1</sup> <http://www.eepliant.eu/index.php/work-packages/wp2-best-practices>

<sup>2</sup> <http://www.eepliant.eu/index.php/work-packages/wp3-training>

<sup>3</sup> <http://www.e-learningwmb.com/hosting/prosafe/login.php>



(Helligkeit), Stromverbrauch, Farbtemperatur und Farbwiedergabe bestimmt und anschließend Lebensdauerprüfungen durchgeführt.

Die Auswahl der Lampenmodelle war also stark risikobasiert und führte daher zur Feststellung zahlreicher Verstöße. Insgesamt gab es bei 76 Modellen Beanstandungen.

Prüfung	Beanstandungsquote
<b>Informationen auf der Verpackung:</b>	45%
<b>Konformitätserklärung:</b>	37%
<b>Technische Produktdokumentation:</b>	54%
<b>Lichtstrom (Helligkeit):</b>	59%
<b>Stromaufnahme:</b>	19%
<b>Energieeffizienzindex:</b>	20%
<b>Farbtemperatur:</b>	13%
<b>Farbwiedergabe:</b>	5%
<b>Effizienzklasse:</b>	7%
<b>Lampenlebensdauer:</b>	23%
<b>Lichtstromerhalt:</b>	17%

Zur Beseitigung der Beanstandungen haben die beteiligten Behörden folgende Maßnahmen ergriffen:

Prüfergebnis	Maßnahmen
<b>24 LED Lampen nicht konform</b> bezüglich der Produkteigenschaften	11 Modelle wurden nach Rücksprache mit den Wirtschaftsakteuren freiwillig vom Markt genommen. 11 Modelle sind nach Informationen der Wirtschaftsakteure nicht mehr am Markt. (Dies ist möglich, weil wesentliche Prüfungen mehr als 6 Monate dauern und die Modellreihen nur etwa 6-12 Monate am Markt sind.) 2 Modelle wurden an Behörden anderer Mitgliedstaaten übergeben.
<b>14 LED Lampen nicht konform</b> bei Verpackungsangaben oder der technischen Dokumentation	13 Modelle wurden nach Aufforderung der Behörden korrigiert (Verpackung und/oder Produktdokumentation, ggf. auch auf Webseite) 1 Modell wurde an eine Behörde in einem anderen Mitgliedstaat übergeben.
<b>4 LED Lampen</b> mit fehlender Produktdokumentation	2 Modelle wurden verboten (Vermarktungsverbot). Zusätzlich Strafverfahren. 1 Modell muss zurückgerufen werden. 1 Modell wurde an eine Behörde in einem anderen Mitgliedstaat übergeben.

Mehr Informationen: [EEPLIANT Arbeitspaket zu LEDs<sup>4</sup>](#)

## Drucker

EEPLIANT hat auch Drucker und Multifunktionsgeräte geprüft. Die Industrie hat sich bei diesen Produkten auf eine freiwillige Vereinbarung geeinigt (EuroVApriint ASBL). Die EU-Kommission hat daraufhin auf eine gesetzliche Regelung verzichtet.

Die freiwillige Vereinbarung enthält zahlreiche Anforderungen an den Umweltschutz für diese Gerätegruppe. Bzgl. des Energieverbrauchs wird gefordert, dass ein bestimmter Anteil der Produkte die Mindestanforderungen aus dem amerikanischen „Energy Star“ Programm erfüllt.

<sup>4</sup> <http://www.eepliant.eu/index.php/work-packages/wp4-led>

Der Arbeitsplan des Projekts umfasste vollständige Produkttests und die Besprechung der Ergebnisse mit den Herstellern:

- Eine Liste der Produkte, von denen bekannt ist, dass sie von den Herstellern verwendet werden, um die vereinbarten Ziele zu erfüllen, wurde ausgewertet und daraus Produkte für Dokumentationsprüfungen ausgewählt
- Die technische Dokumentation der gewählten Produkte wurde bei den Herstellern angefordert und einige Modelle wurden für die Labortests gekauft
- Ein Prüflabor wurde nach öffentlicher Ausschreibung beauftragt 40 Modelle zu testen.

Wesentliche Ergebnisse: Die festgestellte Rate der Nicht-Konformität liegt bei etwa 10% (3 von 30):

- Einem Modell fehlte der Hinweis auf dem Typenschild bzgl. Verbrauchsminimierung (IPS),
- Ein Modell hat sich nicht wie vorgesehen abgeschaltet (keine Verbrauchsminimierung).

Mehr Informationen: [EEPLIANT Arbeitspaket zu Druckern<sup>5</sup>](#)

## Heizgeräte

Die Konformitätsprüfung enthielt Dokumentenprüfungen und Laboruntersuchungen. Bei den größeren Gaskesseln (70 - 400 kW) fanden die Tests aus praktischen Gründen an installierten Kesseln statt.

- **Kleine Heizgeräte:** Zehn Produkte wurden ausgewählt und im Labor geprüft.
- **Wärmepumpen:** Sieben Produkte wurden ausgewählt und im Labor geprüft.
- **Große Heizgeräte (70-400 kW):** Der Test umfasste Kessel in zwei Ländern (DK und UK) mit dem Ziel, die Eignung einer von einer Gruppe von Laboratorien entwickelten Testmethode zu verifizieren.

Das Arbeitspaket umfasste nicht nur Dokumentenprüfungen und Laboruntersuchungen, sondern auch einen Ringvergleich, der sicherstellt, dass alle Ergebnisse von den Behörden in gleicher Weise bewertet werden. Wie bei LEDs wurde ein "risikobasierter" Ansatz verfolgt, mit dem Ziel nicht konforme Produkte zu identifizieren.

## Vorläufige Ergebnisse und Maßnahmen:

Prüfergebnis	Maßnahmen
<b>4 der 10 elektrischen Heizgeräte nicht konform</b> bzgl. der technischen Dokumentation (fehlende Informationen)	Nach Aufforderungen durch die Behörden haben die Hersteller nachträglich die technischen Unterlagen korrigiert, um die gesetzlichen Vorschriften einzuhalten.
<b>14 von 19 Kleinleistungs-Gaskesseln nicht konform</b> bzgl. der technischen Dokumentation (fehlende Informationen)	Für zehn Fälle korrigierten die Hersteller die technischen Unterlagen nachträglich auf Verlangen der Behörden. Drei Fälle sind noch im Gange. Für einen Gaskessel am Ende des Produktlebenszyklus wurde ein Verkaufsverbot erlassen - mit begrenzten wirtschaftlichen Konsequenzen für den Hersteller.
<b>5 von 10 Gaskesseln nicht konform</b> bzgl. der angegebenen Produkteigenschaften	Die Hersteller wurden angewiesen das Energielabel und/oder das Produktdatenblatt anzupassen.
<b>15 von 19 Wärmepumpen nicht konform</b> bzgl. der technischen	Die Hersteller sind dabei, die technischen Unterlagen gemäß den behördlichen Forderungen zu korrigieren.

<sup>5</sup> <http://www.eepliant.eu/index.php/work-packages/wp5-printers>

Produktdokumentation	
<b>5 von 7 Wärmepumpen nicht konform</b> bzgl. der angegebenen Produkteigenschaften	Zwei Fälle sind noch nicht abgeschlossen. Bei den drei anderen Fällen haben die Hersteller sich einverstanden erklärt das Energielabel und das Produktdatenblatt entsprechend anzupassen.
<b>2 große Gaskessel</b> , die im Einbauzustand getestet wurden waren konform.	Der Ringversuch ergab, dass die Prüfmethode geeignet ist.

Mehr Informationen: [EEPLIANT Arbeitspaket zu Heizgeräten<sup>6</sup>](#)



## Bleiben Sie in Kontakt!

*Bleiben Sie auf dem Laufenden & kontaktieren Sie uns für weitere Informationen!*

Die Abschlusskonferenz des Projekts EEPLIANT 2014 fand am 20. Juni 2017 in Brüssel statt. Die endgültigen Ergebnisse des Projekts, Erfolge und Erkenntnisse wurden dort vorgestellt. Präsentationen aus der Veranstaltung stellen wir auf Anfrage gerne zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an die Projektorganisatoren.

EEPLIANT geht weiter! Angesichts der kontinuierlichen Aufgabe, die auf dem Markt befindlichen Produkte bzgl. der Anforderungen an die Energieeffizienz zu überwachen, intensivieren die Marktüberwachungsbehörden ihre Zusammenarbeit innerhalb der EEPLIANT-Plattform. Ein EEPLIANT2-Projekt wird voraussichtlich im Juli diesen Jahres beginnen.

Folgen Sie uns auf Twitter: <https://twitter.com/eepliant>

Pressemitteilungen und Newsletter: <http://www.eepliant.eu/index.php/newsletters>

Kontakt: <http://www.eepliant.eu/index.php/contact-us>

### PROSAFE Office

Avenue des Arts/Kunstlaan 41B-1040 Brussels, Belgium

Tel: +32 2 8080 996

[www.prosafe.org](http://www.prosafe.org)

E-mail: [info@prosafe.org](mailto:info@prosafe.org)

### Hintergrundinformation

Dieses Dokument wurde von PROSAFE und den teilnehmenden Marktüberwachungsbehörden erstellt. Das EEPLIANT-Projekt wird von PROSAFE (Product Safety Forum of Europe) koordiniert, einer Non-Profit-Organisation, die Marktüberwachungsbehörden aus ganz Europa und weltweit zusammenführt. Besuchen Sie [www.prosafe.org](http://www.prosafe.org) um mehr zu erfahren. Auf dieser Website finden Sie auch weitere Informationen zu den anderen von PROSAFE koordinierten gemeinsamen Aktionen.

### Haftungsausschluss

Dieser Newsletter wird vom Projekt EEPLIANT 2014 bereitgestellt, das im Rahmen des Förder- und Innovationsprogramms Horizon 2020 der Europäischen Union unter der Finanzhilfvereinbarung Nr. 649894 finanziert wird.

Der Inhalt dieser Pressemitteilung stellt die Ansichten der Autoren dar und diese sind allein verantwortlich. Es handelt sich nicht um Ansichten der Exekutivagentur für kleine und mittlere Unternehmen (EASME) oder eines anderen Gremiums der Europäischen Union. EASME übernimmt keine Verantwortung für jegliche Verwendung der enthaltenen Informationen. Bei der Übersetzung in die Deutsche Sprache wurde der Text vereinfacht und gekürzt. Es können sich unbeabsichtigt Änderungen in der Bedeutung ergeben haben. Hierfür kann keine Haftung übernommen werden. Bitte halten Sie sich im Zweifel an die englische Originalfassung, die Sie auf der EEPLIANT Webseite finden.

<sup>6</sup> <http://www.eepliant.eu/index.php/work-packages/wp6-heaters>

